

Potsdam, 23.07.2023

## Pressemitteilung

### Vorbereitung auf die neue Saison: Wintersportverein 1923 Bad Freienwalde bekommt 20.000 Euro aus Lottomitteln zur Ausstattung seiner Nachwuchs-Leistungskader

Mit rund 20.000 Euro aus Lottomitteln kann der Wintersportverein (WSV) 1923 Bad Freienwalde e.V. seine sechs Nachwuchs-Leistungskader für die kommende Saison ausstatten. Die Staatskanzlei und das Sportministerium stellen je 10.000 Euro unter anderem für neue Skisprunganzüge bereit. Ministerpräsident Dietmar Woidke und Sportminister Steffen Freiberg: „Wir freuen uns sehr, sechs junge Athletinnen und Athleten unterstützen zu können, die auf nationalen und internationalen Wettkämpfen das Sportland Brandenburg präsentieren und dabei zeigen, dass wir auch Wintersport können.“

Der WSV ist Landesstützpunkt Skispringen und Nordische Kombination des Landes-Skiverbandes Brandenburg. Der Verein gilt als der **nördlichste Wintersportverein Deutschlands** mit der nördlichsten Skisprunganlage Deutschlands. Gesprungen wird auf Schanzen mit Matten, gelaufen auf Skates oder Skirollern. Mehrere Sportlerinnen und Sportler des Vereins schafften aus Bad Freienwalde den Sprung auf **Eliteschulen des Sports** und trainieren in großen Wintersportzentren wie Oberstdorf oder Oberwiesenthal. Erst Anfang des Monats entsandte der Verein mit der 13-jährigen Mila Twarok und dem 14-jährigen Florian Fechner zwei weitere Nachwuchssasse in **Bundesleistungszentren**. Beide gehen weiterhin für den WSV an den Start.

Auch die zuvor schon an Bundesleistungszentren gewechselten Jugendlichen Alvine Holz, Max Unglaube und Moritz Terei gehen weiterhin für ihren Heimatverein auf Medaillenjagd. Moritz Terei war in der jüngsten Wintersaison bester Deutscher in der Altersklasse 16 der Nordischen Kombination aus Skispringen und Skilanglauf. Mit Hotte Mahnke könnte bald das nächste Talent aus Bad Freienwalde an ein Bundesleistungszentrum berufen werden.

Die Ausrüstung der sechs Nachwuchskader ist sehr kostenintensiv. Insgesamt sind fast **30.000 Euro** nötig. „Um den Verein und die Eltern zu entlasten und die Sportlerinnen und Sportler auf ihrem weiteren Weg zu unterstützen, stellen wir gerne Lottomittel bereit. Wir freuen uns, dass die jungen Kader künftig unter anderem **Winterjacken mit unserem Landeslogo** tragen werden. Viel wichtiger jedoch sind die speziellen Anzüge, die die Skisportlerinnen und Sportler für das Skispringen brauchen“, betonten Woidke und Freiberg.